

**Entschließung**  
**der 13. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**  
**zur Integrationsaufgabe mit Geflüchteten**  
**vom 29. November 2017**

- Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck dankt allen, die sich für die geflüchteten Menschen einsetzen. Sie ermutigt, weiterhin für ein friedliches Miteinander mit Offenheit und Respekt aktiv zu sein.
- Angesichts der anhaltend gefährlichen Situation in Afghanistan und Syrien fordert die Landessynode die Bundesregierung und die Landesregierungen auf, bis auf Weiteres keine Abschiebungen nach Afghanistan durchzuführen und Abschiebungen nach Syrien weiterhin auszusetzen.
- Die Landessynode weiß sich dem Schutz von Familie in besonderer Weise verpflichtet. Die Sorge um zurückgelassene oder auf der Flucht getrennte Familienangehörige verhindert die Integration der hier angekommenen Menschen. Familien gehören zusammen und dürfen nicht über Jahre getrennt werden (vgl. Artikel 6 des Grundgesetzes zu Schutz von Ehe und Familie). Die Landessynode appelliert an die Bundesregierung und die Landesregierungen, den bis März 2018 ausgesetzten Familiennachzug für subsidiär Geschützte ab April 2018 wieder zu ermöglichen.

**Präses der Landessynode**  
**der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



**Kirchenrat Dr. Thomas Dittmann**